

A2

Ordne die Überschriften aus dem Kasten richtig zu.

Bedeutung für Klima und Nahrung ■ Lebensräume von Algen ■ Farben und Besonderheiten
Allgemeines zu Algen

.....

Hat man ein Aquarium, so will man sie keinesfalls. Viele Menschen, die baden, finden sie grauslich oder unheimlich. In Asien stehen sie auf dem Speiseplan und für das Klima sind sie unverzichtbar. Die Rede ist von Algen. Sie färben das Wasser grün, sind die Ersten in vielen Nahrungsketten und machen Fische satt. Algen sind vielseitig. Es gibt Arten, die man mit dem freien Auge nicht erkennen kann, Tang hingegen kann eine Größe von bis zu 60 m erreichen. Die Welt der Algen ist vielfältig.

.....

Algen enthalten grünen Farbstoff (Chlorophyll). Deswegen sind sie grundsätzlich grün. Nicht alle Algen erscheinen jedoch für unser Auge in dieser Farbe. Manche besitzen nämlich zusätzliche Farbstoffe, die das Grün überlagern. Dementsprechend unterscheidet man zwischen Grünalgen, Braunalgen, Rotalgen und blaugrünen Algen.

Manche Algen fühlen sich nur in Gesellschaft wohl und bilden Kolonien. In diesen sind einzelne Zellen für die verschiedenen Aufgaben zuständig.

Eine Besonderheit haben die Kieselalgen. Sie bilden so etwas Ähnliches wie eine gläserne Schale aus, die sie vor Fressfeinden schützt.

.....

Algen benötigen Wasser zum Leben. Das können Tümpel, Flüsse, Seen oder Meere sein. Aber wusstest du, dass sie auch auf Dachziegeln, im Badezimmer oder an der Fassade eines Hauses leben können? In Form von Flechten leben sie in Symbiose mit Pilzen. So können sie auf alten Mauern oder auf Baumstämmen wachsen. Forscherinnen und Forscher haben festgestellt, dass Algen sogar im Fell von Faultieren leben können. Das Fell erhält dadurch einen grünlichen Schimmer und das Tier ist in seiner Umgebung gut getarnt.

.....

Auch wenn viele von ihnen winzig klein sind, so schätzt man, dass jährlich Milliarden Tonnen in den Meeren der Erde wachsen. Man nimmt an, dass der Großteil des Sauerstoffes der Erdatmosphäre von Algen gebildet wird. Daher sind sie für unser Klima ebenso wichtig wie Pflanzen, die an Land wachsen. Außerdem geben sie die aufgenommene Sonnenenergie auch an Pflanzen- und Fleischfresser weiter. Das Meer sieht sicherlich schöner aus ohne Algen, aber es wäre vergleichbar mit einer Wüste. Denn dann gäbe es für Meerestiere wenig zu fressen: Algen stehen an erster Stelle im Nahrungsnetz der Meere.